

# ZWÖNITZER ANZEIGER



kostenfrei  
Nummer 27  
06.07.2023  
4. Jahrgang



**Musik und gute Laune –  
Fête de la Musique in Zwönitz**



[zwoenitzer-anzeiger.de](http://zwoenitzer-anzeiger.de)  
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

Sonnenwendfeier  
Günsdorf

Neues vom „Werk 5“  
des Messgerätewerkes

20 Jahre Salon „Hair-Kult“  
Dorfchemnitz

Seite 4

Seiten 5/6

Seite 6





## Fête de la Musique Zwönitz 2023 – wieder ein Hochgenuss...

... ein Hochgenuss in Bezug auf die Musiker, die Verpflegung, die Geselligkeit und natürlich das Wetter. Auch wenn zu Beginn um 17 Uhr ein kleiner Regenguss einen Schirm erforderlich machte, hatte doch Petrus wieder einmal Einsehen mit dem „feierwütigen“ Zwönitz. 18:10 Uhr schickte er die Sonne durch die Wolkenfront und ab da sorgte diese für **Wärme** und **gute Laune**.

Gute Laune herrschte definitiv bei allen Musikpunkten, denn nach reichlich Vorbereitungsstress sollten alle **engagierten Gastronomen und Vereine** mit vielen Gästen belohnt werden. Hunger und Durst brachten alle mit und so musste an mancher Station sogar noch schnell Nachschub für die Verköstigung geholt werden.



Zahlreiche Musiker sorgten an 13 Musikpunkten für eine fröhliche und entspannte Stimmung in der Stadt.

**35 Acts** mit insgesamt **129 Musikern** sorgten an **13 Musikpunkten** für ein einmaliges Flair. Das Besondere an diesem Musikfestival ist mit Sicherheit die Form der leisen Töne. Handgemachte Musik mit keiner oder nur wenig verstärkender Technik, verströmte Gemütlichkeit und erzeugte damit erneut eine **friedlich-fröhliche Atmosphäre**, die zum Verweilen einlud. Dieser besondere Veranstaltungscharakter unterscheidet sich von den sonst üblichen großen Stadtfesten im Jahrmarktsstil. Dass das den Zwönitzern und deren Gästen gefällt, zeigt die große Resonanz, der

im Jahr 2019 erstmalig durchgeführten Veranstaltung. Das beweist auch, dass nicht immer nur am Wochenende gefeiert werden muss. Ähnlich der Lichtmess-Feier ist dieses Fest auf ein bestimmtes Datum, nämlich dem **21. Juni**, festgelegt. Dieses Jahr also ein Mittwoch. Nächstes Jahr wird es aufgrund des Schaltjahres der Freitag sein. Die Idee, die kürzeste Nacht des Jahres zum Musizieren im Freien zu nutzen, kam ursprünglich aus Frankreich und hat inzwischen viele Städte in Europa zum Mitmachen angesteckt. Die Musiker, so die Idee der Fête de la Musique, spielen an diesem Abend ohne Gage „nur“ für den Hut. Um die Gäste noch mehr zu animieren, den Musikern „Hutgeld“ zukommen zu lassen, wurde in diesem Jahr noch kurz vor der Fête eine **spontane Idee** von Peter Rosezin (Bild unten, l.), Vorstand des Heimat- und Feuerwehrvereins Kühnhaide mit Unterstützung von Braumeister Dominik Naumann (Bild unten, r.) und Anja Schlitz (Frauensachen - Alte Schulstraße) umgesetzt. Die Idee hieß: **„Dein Pfand für die Musiker“**.



Carsten Roth (Mitte) freut sich über den „Pfand für die Musiker“





Das Team des Heimat- und Feuerwehrvereins Kühnhaide hatte alle Hände voll zu tun, denn der „Roßhof“ war ein sehr beliebter Anlaufpunkt.

Feuerwehrverein Kühnhaide hat sich der Herausforderung gestellt und den wunderschönen und neu gestalteten Biergarten am Hotel Roß im Zentrum der Stadt bewirtschaftet. Unterstützung erhielt das Team um Peter Rosezin dabei von der Brauerei, Bäckerei Bretschneider und der Fleischerei Meischner.

Auch der noch ziemlich „junge“ Verein Zwönitz Miteinander e.V. nutzte die Fête de la Musique, um noch vor der Eröffnung der neuen Begegnungsstätte MITTENDRIN am Mühlberg, den Standort bekanntzumachen. Das Team um Katrin Mulcahy kam bei bester Musik und frisch gemixten Cocktails mit vielen Zwönitzern und Zwönitzern ins Gespräch, die auf das Projekt gespannt sind und sich freuen, dass es in den lange leerstehenden Räumen des ehemaligen Textiladens und des Afterwork-Cafe´s bald Kultur- und Gesprächsformate geben wird. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums boten in Kooperation mit „Börsianer“ Alexander Schnerrer am Mühlberg leckere Speisen vom Grill und aus dem Feuerkessel an, um mit dem Erlös die Kasse für den Abiball aufzubessern.

**Doch nicht nur den „Neulingen“ gebührt großer Dank für das Gelingen dieses tollen Abends. Allen Gastronomen, den festen Größen seit 2019 genauso wie den neu dazu gestoßenen, gilt ein herzliches Dankeschön. Danke auch Johannes Viertel für seine Koordination an der Trinitatiskirche. Nicht mehr wegzudenken ist ebenfalls der Turn- und Skiverein mit seinem Team rund um Jens Kriegel, der schon fast traditionell die Besucher der Alten Schulstraße verköstigt. Ebenfalls seit 2022 dabei: der Bergmannsverein am Pauckner-Stolln.**

**Unser größter DANK gilt allen beteiligten Musikern, ohne die dieses Fest gar nicht erst realisierbar wäre und an Carsten Roth, der alle Musiker organisatorisch wieder hervorragend „orchestriert“ hat.**

Sein persönliches Fazit lautet:

„Nach 5 Jahren dürfen wir resümieren, da wächst was zusammen...“ (aus Musikern, Gastronomen, Vereinen und dankbaren Gästen)

Die drei Initiatoren kümmerten sich schnell um Plakate, Pfandmarken und „Häusel“ für das Einwerfen der Pfandmarken. Dann ein schneller Rundruf an alle Beteiligten und danach die Verteilung an die Musikpunkte. Viele Gäste fanden die Idee super und warfen ihre Pfandmarken ins „Häusel“, statt sich das Pfandgeld auszahlen zu lassen. So kamen durch diese tolle Idee **1130,97 EUR für die Musiker** zusammen. Der Betrag wird nun im Nachgang an diese aufgeteilt. Sicher noch ein „Sahnehäubchen“ zum vor Ort gesammelten „Hutgeld“ und Motivation genug, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein. Die Idee wird mit Sicherheit nächstes Jahr erneut umgesetzt und vielleicht auch noch etwas verfeinert. Auch bei den (meist außerhalb der Innenstadt befindlichen) Musikpunkten, die kein Pfandsystem hatten, wird es dann mit Sicherheit zumindest auch so ein „Häusel“ oder ähnliches geben, in das dann die Gäste zum Beispiel 1 EUR pro Getränk einwerfen könnten.

Schön, dass immer wieder kreative Ideen, aber auch **neue Mitwirkende** dieses Fest bereichern. So haben in diesem Jahr zwei Vereine die Musikpunkte am Mühlberg und im Roßhof maßgeblich „kulinarisch gerockt“. Der im letzten Jahr neu gegründete Heimat- und



Gemeinsam mit Jugendlichen der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums bewältigte der Verein Zwönitz Miteinander e.V. den Ansturm auf dem Mühlberg vor der künftigen Begegnungsstätte MITTENDRIN.



Neben der Musik steht jedes Jahr auch die Geselligkeit und das gemeinsame Genießen der tollen Stimmung für die vielen Besucher im Vordergrund, wie hier auf der Alten Schulstraße.



Carsten Roth - Ohne ihn wäre diese Veranstaltung undenkbar. Bei ihm laufen alle „Musikerfäden“ zusammen.





## Sonnenwendefeier Günsdorf – „Party des Jahres“



*In diesem Jahr gab es einen Besucherrekord zur Günsdorfer Sonnenwendefeier.*

Am 24.06.23 war es wieder soweit: Günsdorf feiert die Sonnenwende. Geplant war der Aufbau des Festplatzes am Freitag, aber da spielte der Wettergott nicht mit. Es regnete und der Plan fiel buchstäblich ins Wasser. Also wurde Plan B realisiert und alles am Samstagvormittag bis nach dem Mittag aufgebaut. Eine Spitzenleistung der Mitglieder des Feuerwehrvereins in dieser kurzen Zeit alles so schnell hinzubekommen. Das Wetter am Samstag war traumhaft und es sah nach einer guten Party aus. Was dann kam, stellte alles bisherige in den Schatten. Zahlreiche Besucher strömten auf den Festplatz, mehr als die Jahre zuvor.



*„Mich und Mosch“ sorgten für Stimmung auf dem Platz und Nachtwächter Manfred Schnabel für die Kultur.*

„Mich und Mosch“ waren wie immer gut drauf und konnten das Publikum begeistern. Es wurde getanzt und gefeiert bis halb zwei. Eine ausgelassene Stimmung, wie sie selten zu erleben ist. In sozialen Medien

schrieben Besucher von „der Party des Jahres“. Darauf können das kleine Günsdorf und die Mitglieder des Feuerwehrvereins sehr stolz sein. Überraschender Weise war der Nachtwächter auf dem Platz und hat ab 21 Uhr auf der Bühne seine „Show“ präsentiert. Durch die Freiwillige Feuerwehr Dorfchemnitz wurde um 22:30 Uhr das traditionelle Sonnenwendefeuer entzündet. Es wärmte viele Besucher bis zum Ende der Veranstaltung.



*Gut vorbereitet: Die Verpflegung wurde von den Mitgliedern der Günsdorfer Feuerwehr in bewährter Art und Weise übernommen.*

Am Grill- und Verpflegungsstand hatte sich der Verein in diesem Jahr besonders auf den Ansturm vorbereitet. Letztes Jahr kam es zum Stau aufgrund des hohen Besucheraufkommens. Der Verein hatte in diesem Jahr die Logistik umgestellt und einen weiteren Grill zum Einsatz gebracht. Das Konzept ging auf, die Wartezeiten waren erträglich. Ebenso konnte der Feuerwehrverein die kleinen Preise halten, dies auch teilweise durch den Zuschuss der Stadt Zwönitz für dieses Fest. Dafür möchte sich der Verein an dieser Stelle einmal bei der Stadtverwaltung Zwönitz bedanken. Das Geld ist gut angelegt. Der Verein würde sich für die Zukunft wünschen, wenn sich ein paar mehr Mitglieder der Stadtverwaltung genau davon überzeugen würden.

Für nächstes Jahr haben „Mich und Mosch“ schon wieder ihr kommen angesagt. Somit ist nach dem Fest, vor dem Fest. Die Planungen haben somit schon wieder begonnen. Günsdorf freut sich heute schon auf den 22.06.2024.

Der Vorstand des Feuerwehrvereins bedankt sich bei allen, die geholfen haben das Fest erfolgreich werden zu lassen, vor allem den Mitgliedern des Vereins für die Aufopferung an diesem Wochenende. Nicht zu vergessen: der Bauhof der Stadt Zwönitz. Jungs die im Hintergrund alles Logistische erledigten. Rasen mähen, Bierzeltgarnituren ranfahren, die Verkaufsbuden aufbauen und alles wieder wegbringen. Starke Leistung und Dank dafür!

*Text/ Fotos: Alexander Uhlig*

## Polizeibericht

### Erwischt

Am 25. Juni 2023 um 02:45 Uhr Ort kontrollierten Polizisten in der Herrengasse (Günsdorf) einen Pkw Skoda sowie dessen Fahrer (47). Dabei stellten die Beamten Alkoholgeruch bei den 47-Jährigen fest und führten einen entsprechenden Test durch, welcher einen Wert von 2,18 Promille ergab. Für den Deutschen folgten neben einer Blutentnahme auch die Sicherstellung seines Führerscheins sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.



## „Architektur macht Schule“ in Zwönitz



Die Schüler Jonas Radke, Damian Seltmann, Lana-Sayenne Kaufmann, Elias Fanghänel, Miriam Blauer, Josephine Uhlig, Michel Voigt aus der Klasse 10b. (v.l.n.r.) aus der Klasse 10 des Matthes-Enderlein-Gymnasiums nahmen am Projekt „Architektur macht Schule teil.

„Die Zukunft unserer Städte und Dörfer wird unter anderem dadurch bestimmt sein, wie heutige Kinder es lernen, kreativ und verantwortungsbewusst mit ihrer gebauten Umwelt umzugehen. Für das Erkennen dieser zukünftigen Verantwortung und die Sensibilisierung für die bauliche wie die ästhetische Qualität unserer Lebensumwelt kann Schule einen wesentlichen Impuls geben. ...

»Architektur macht Schule« wird seit 2013 erfolgreich an sächsischen Schulen durchgeführt. Inzwischen konnten 53 Projekte erfolgreich abgeschlossen werden, von denen 34 durch sächsische LEADER-Regionen gefördert wurden.“ (Quelle: ams-sachsen.de)

Auch am Matthes-Enderlein-Gymnasium nahm mit Förderung der Leader-Region Zwönitztal-Greifensteine eine 10. Klasse am diesjährigen Projektzyklus teil. Mit Unterstützung der projektbetreuenden Architektin Heidrun Förster aus Zschopau sowie im Rahmen des Kunstunterrichts bei Nicole Watzlaw-Fischer erkundeten die Schülerinnen und Schüler ihre gebaute Umgebung, setzten sich mit Problemlagen auseinander und entschieden sich für eine konkrete Aufgabenstellung, die im weiteren Verlauf bearbeitet wurde. Naturgemäß fallen den Schülerinnen und Schülern Missstände in der direkten Schulumgebung besonders ins Auge. Hier insbesondere die fehlende Unterstellmöglichkeit an der stark frequentierten Bushaltestelle. Daher waren Buswarteberei-

che und ein Moped-/Fahrradunterstand Gegenstand der Projektbeiträge. Die Schüler bearbeiteten das Thema in verschiedenen Gruppen und entwickelten ihre eigenen Vorstellungen und Lösungsansätze – vom eher traditionell-handwerklich geprägten Holzbau bis zur futuristisch geschwungenen Konstruktion.

Bei der Abschlusspräsentation der Projekte in Burkhardtsdorf hat die Klasse die Projekte mit etwas Augenzwinkern in eine Performance als Demonstration sowie Berichterstattung darüber eingebettet. Für diese erfrischende Darstellung gab es vor Ort viel Beifall von den anderen beteiligten Klassen.



Die Schüler präsentierten ihre Ergebnisse vor den Mitgliedern im Technischen Ausschuss am 13.06.2023

Um mit den Akteuren in den Gemeinden über die Projekte in Dialog zu treten, ist eine Veranstaltung „Schule trifft Politik“ zum Abschluss des Projektes vorgesehen. Dies wurde im Technischen Ausschuss am 13.06.2023 realisiert. Die Projektgruppen stellten ihre Beiträge vor und diskutierten mit den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung darüber. Die Modelle wurden für ihre teilweise sehr realitätsgetreue Ausführung gelobt. Es wurde deutlich, dass ein eindeutiger Bedarf für die Errichtung einer Bushaltestelle besteht. Der Bürgermeister hat zugesichert, mit dem Landkreis als Schulträger des Gymnasiums, in Kontakt zu treten, um gemeinsam an einer Lösung zu arbeiten. Mitglieder des Technischen Ausschusses haben im Falle einer Projektrealisierung auch privat Unterstützung durch Know-how bzw. Material in Aussicht gestellt.



## Neuer Mieter im ehemaligen „Werk 5“ des Messgerätewerkes – Raumedic erweitert Geschäftsräume



Bürgermeister Wolfgang Triebert (links) lässt sich von Hans-Jochen Häusler, Werkleiter (rechts) die Technik hinter dem Katheter erklären.



Die Gebäude des „Werk 5“ auf der Löbnitzer Straße sind seit Jahrzehnten verbunden mit dem Thema Medizintechnik. Damals als Teil des Messgerätekwerkes und seit Anfang dieses Jahres durch die Raumedic AG. Hervorgegangen aus Mitarbeitern eines der traditionsreichsten Unternehmen der Stadt, lebt Raumedic vieles weiter, was das Messgerätekwerk schon damals erfolgreich gemacht hat. Und so werden mit ihren hochmodernen Hirnkathetern täglich auf der ganzen Welt Leben gerettet.

Der eigentliche Standort des Unternehmens Am Mühlgraben 10 befindet sich derzeit im Umbau. Aufgrund der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen wurde die Auslagerung der Geschäftsräume notwendig. Und so zog Ende Februar die komplette Verwaltung in die Büroräume auf der Löbnitzer Straße. Im Vorfeld wurden die beiden Gebäude von der Städtischen Wohnungsgesellschaft erworben und nun an Raumedic weitervermietet.

An den nunmehr 3 Standorten in Zwönitz arbeiten aktuell 50 Mitarbeiter, allein sieben davon in der Produktentwicklung an der Adresse Am Mühlgraben 8.

Die Katheter des Unternehmens werden dabei in die ganze Welt geliefert, z. B. Brasilien, Taiwan, die USA oder Europa. In den eher unscheinbaren medizinischen Produkten steckt dabei höchste Technologie. Über Sensoren in der Titanspitze des Katheters, u.a. auf Mikrochip Technologie Basis, können Hirndruck, Temperatur und Restsauerstoffgehalt im Gehirn gemessen werden. Über eine zusätzliche Drainage-Leitung besteht die Möglichkeit des Abführens von Flüssigkeit bzw. die Versorgung mit Medikamenten. Die Daten werden dann von speziellen Data-Loggern Geräten aufgezeichnet und für den Chirurgen aufgearbeitet. Diese Informationen sind unabdinglich für die Behandlung der Patienten und sichern letztendlich sein Leben.

## Salon „Hair-Kult“ feiert 20-jähriges Bestehen



Bürgermeister Wolfgang Triebert (M.) gratulierte Inhaberin Susann Rümmler (3.v.l.) und ihrem Team mit Francie Emrich (l.), Denise Uhlmann (2.v.l.), Azubi 3. Ausbildungsjahr Lucie Käubler (3.v.r.), Mandy Brunner (2.v.r.) und Azubi 1. Ausbildungsjahr Elisabeth Schneider (r.) zum 20-jährigen Jubiläum.

Susann Rümmler blickt gemeinsam mit ihrem Team auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte zurück. Nach ihrer Lehre, die sie 1995 abschloss, begann sie mit der Meisterschule. Den Meistertitel hielt sie dann 1998 in der Hand. Am 1. Juni 2003 entschloss sich Susann Rümmler dann, in die Selbstständigkeit zu gehen. Begonnen hat sie zunächst allein in ihrem Salon in Zwönitz am Mühlberg. Nach relativ kurzer Zeit kamen jedoch noch zwei Mitarbeiterinnen dazu.

Inzwischen findet man „Hair-Kult“ in Dorfchemnitz. Dort ist der Salon seit dem 28.11.2015 eine feste Größe. Durch das kontinuierlich gewachsene Team wurden bald die anfänglich genutzten Räumlichkeiten zu klein und man begab sich auf die Suche nach größeren. In der ehemaligen Sparkasse in Dorfchemnitz fand man dann genau den Platz, den man für das immer umfangreicher werdende Angebot an die Kundschaft suchte.

Was 2003 als „Kult“ rund um die Haare begann, hat sich inzwischen auf die ganzheitliche Arbeit von Kopf bis hin zu den Füßen erweitert. Denn nicht nur die neuesten Frisurentrends werden im Salon angeboten, sondern sich auch um die Bereiche Kosmetik und Fußpflege gekümmert. So gibt es eine Friseurmeisterin, die zusätzlich einen Kosmetikerabschluss hat. Neben zwei weiteren Friseurinnen befinden sich gerade noch zwei Auszubildende auf dem Weg in Richtung Abschluss dieses sehr schönen und kreativen Handwerksberufes. Und Kreativität wird groß geschrieben. Diese kann man durch Colorationen oder fetzige Schnittformen umsetzen, natürlich immer entsprechend dem Kundenwunsch. Beratungen und Angebote wie Browlifting, Wimpernlifting, Wimpernverdichtungen, Haarverlängerungen und -verdichtungen, Make-up und sogar Massagen und Wellnessbehandlungen gehören ebenfalls dazu und sorgen für ein „Rundumwohlfühlpaket“. Dass die Kunden sich wohlfühlen und zufrieden sind, beweist der immer gut gefüllte Terminkalender und eine langjährige Stammkundschaft. Diese kommt hauptsächlich aus Zwönitz mit Ortsteilen, aber auch Stollberger und Chemnitzer fahren zu ihrem „Lieblingsfriseur“ nach Dorfchemnitz. Beim Besuch des Bürgermeisters bekam sogar gerade eine Schweizerin ihr neues „Kopf-Design“. Als gebürtige Zwönitzerin plant sie immer einen Besuch bei „Hair-Kult“ ein, wenn sie in der Heimat weilt. Das „Hair-Kult“ Team möchte sich auf diesem Weg bei allen Kunden für die jahrelange Treue bedanken. Besonderer Dank geht an ihre Mitarbeiter, welche mit großer Zuverlässigkeit, Engagement und Loyalität die letzten Jahre immer zur Stelle waren.

Der Zwönitzer Anzeiger und die Stadtverwaltung wünschen Susann Rümmler und ihren Mitarbeiterinnen für die geschäftliche Zukunft weiterhin viel Erfolg, zufriedene Kunden und Freude an der Arbeit sowie privat beste Gesundheit.

Veranstaltungsvorschau

**03.05. bis 03.12.2023 Sonderausstellung "Das große Geschäft - eine kleine Geschichte des Klopapiers"** • Mittwoch - Sonntag 10 - 16 Uhr Niederzwönitzer Str. 62a, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz  
 „Das große Geschäft – eine kleine Geschichte des Klopapiers“ informiert Besucher auf humorvolle Weise über die kultur-, sozialhistorische Entwicklung des „weißen Goldes“. Die Ausstellung startet mit Materialien, die vor der Erfindung des Toilettenpapiers erhalten mussten, zeigt den weiten Weg bis zur ersten Klopapierrolle auf und stellt die Produktpalette von hauchdünn mit Wasserzeichen, über kratziges Krepp bis hin zum 3-lagigen saugstarken Supersoft-Toilettenpapier vor. Während anfangs kreative Werbekampagnen die Nutzer erst vom Produkt überzeugen mussten, erfuhr Toilettenpapier in der jüngsten Geschichte der Corona-Pandemie eine nie dagewesene Wertschätzung. In der Ausstellung finden sich auch kuriose Stücke wie der gehäkelte Klorollenhut für die Hutablage oder eine wegen Verletzung religiöser Gefühle angeklagte Herstellermarke. Die kleine Geschichte des Klopapiers ist damit nicht zu Ende erzählt. Im letzten Teil werden Fragen zum Toilettenpapier der Zukunft gestellt und ein Zukunftsmodell aus Pilzen präsentiert.  
 ☎ Technisches Museum Papiermühle 037754 2690

**07.07.2023 BEACH Party** • 16:00-22:00 Uhr Freibad Zwönitz • 16. Stadtmeisterschaften im Kopfweitsprung • 37. Arschbombenwettbewerb • Ermäßigter Eintritt für Kinder und Jugendliche (12 bis 20 Jahre) smash-Ecke, Artworkshop, Bubble Soccer, Beachvolleyball, alkoholfreie Cocktails  
 ☎ Stadtverwaltung Zwönitz Susan Jung 03775435150

**07.07. bis 09.07.2023 Dorffest Hormersdorf** • Drei tolle Tage mit guter Musik, Schaustellern und bester Verpflegung erwarten euch im und um das Festzelt auf dem Turnhallenplatz in Hormersdorf.  
 ☎ De Dorffestmacher 01627409197

**09.07.2023 Konzert mit dem DUO KARRAS** • 17:00 Uhr Trinitatiskirche • Das Duo KARRAS mit Jürgen Karthe (Dresden) am Bandoneon und Leandro Raszkevicz (Buenos Aires) an der Konzertgitarre bringt wahrhaftige, kraftvolle, dann wieder zutiefst gefühlvolle, immer authentische Tangomusik

auf die Bühne. Eigene Arrangements von Tango, Milonga, Vals, aber auch argentinische Folklore inspirieren und verführen die Zuhörer in die Welt der "tiempo de tango viejo" - der guten alten Tangozeit. Mit Bandoneon und Gitarre besticht das Duo durch seine Souveränität im Umgang mit der Musik vom Rio de la Plata und nimmt das Publikum dabei mit auf die Reise. Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten!  
 ☎ 037754 2271



**10.- 12.07.2023 Malkurs für den Zwönitzer Adventskalender** • 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Mehrgenerationenhaus Zwönitz, Gustav-Adolf-Zeidler-Straße 3 • Wir bieten Malkurse an und laden euch ein, den Adventskalender 2023 aktiv mitzugestalten. Künstlerin Katrin Wetzel wird die Kurse mit jeweils 10 Plätzen anleiten. • Du bist im Alter zwischen 12-20 Jahren und hast Freude am Zeichnen, perfekt! Melde dich an. Gemalt wird auf Zeichenkarton A3 mit Aquarell oder Acrylfarben. Das Thema bekommt ihr vorgegeben. Ihr dürft euer Kunstwerk behalten, denn wir benötigen für den Foliendruck der Kalendertürchen lediglich einen guten Scan. 30 Bilder werden wir in den Fenstern leuchten sehen und die anderen werden wir digital dahinter verstecken. Anmeldungen im Mehrgenerationenhaus Zwönitz, entgegen. 037754 32615 Sina.Bonitz@johanniter.de Eine Aktion der Stadtverwaltung Zwönitz in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus Zwönitz.

**12.07.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: NEPTUN AHOI** • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz, Niederzwönitzer Str. 62a Der Wächter der Wassermühle lädt zur Neptuntaufe! Aus Büttenspapier entstehen tiefseeblaue Kunstwerke und Schachteln für gesammeltes Strandgut. • Preis pro Person: 10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilnehmer pro Workshop, Voranmeldung erforderlich  
 ☎ 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

**14.07.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: PAPPCYCLING** • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a Upcycling aus Pappe bringt Freude und grüne Pluspunkte! Milchtüten werden zu Booten, die im Mühlgraben schippern oder zu Vogelhäuschen mit Futterplatz. Toilettenpapier-Rollen verwandeln sich in Anzuchttöpfe und Eierkartons in Seedbombs. • Preis pro Person: 10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilnehmer pro Workshop, Voranmeldung erforderlich • Für Gruppen auf Anfrage auch zum Wunschtermin möglich.  
 ☎ 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

**15.07.2023 Sportwandern - "Zum Wasserschloss", 28km** • 08:00 Uhr Parkplatz am Bahnhof Zwönitz • Wir gehen heute in einer fast geraden Linie vom Bahnhof Zwönitz zum Wasserschloss nach Klaffenbach und fahren mit der Citybahn aus Erfenschlag zurück. • Wir gehen über Brünlos auf den Eisenweg, kommen an der Tabakstanne, am Forzbachl, am Wachtelberg (468m) und am Fichtelberg (485m) vorbei, streifen ein Stück von Jahnsdorf und Adorf und erreichen das Wasserschloss (Einkehr möglich). Von da haben wir noch 7,9km vor uns, um dann mit der Citybahn zurück zu fahren. • Geplant sind für diese Strecke knapp 7h. Gute Kondition notwendig. Änderung der Strecke vorbehalten. Es wird um Anmeldung vor der Wanderung gebeten.  
 ☎ Kerstin Meinhold, 0174/6833848

**15.07.2023 Techno im Wald - Moosheide Open Air** • Einlass/Beginn: 18:00 Uhr // Eintritt: 10,- € Klangholz & Moosheide • DJs: Enny One, Kim Kaos, Brainson u.a. House-Techno  
 ☎ Christian Becher +49(0)1727093741 klangholz@gmx.net

**15.07.2023 Sternwanderung zum Spiegelwald** • 09:00 Uhr Bahnhof Zwönitz Erzgebirgszweigverein

**19.07.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: NEPTUN AHOI** • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz, Niederzwönitzer Str. 62a Der Wächter der Wassermühle lädt zur Neptuntaufe! Aus Büttenspapier entstehen tiefseeblaue Kunstwerke und Schachteln für gesammeltes Strandgut. • Preis pro Person: 10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilnehmer pro



Veranstaltungsvorschau

Workshop, Voranmeldung erforderlich

☎ 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

**21.07.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: PAPP CYCLING** • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwoñitz · Niederzwoñitzer Str. 62a

Upcycling aus Pappe bringt Freude und grüne Pluspunkte! Milchtüten werden zu Booten, die im Mühlgraben schippeln oder zu Vogelhäuschen mit Futterplatz. Toilettenpapier-Rollen verwandeln sich in Anzuchttöpfe und Eierkartons in Seedbombs.

Preis pro Person: 10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilnehmer pro Workshop, Voranmeldung erforderlich • Für Gruppen auf Anfrage auch zum Wunschtermin möglich.

☎ 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

**21.07.2023 bis 23.07.2023 Reit- und Springturnier "Zwoñitzer Pferdetage"**

Reitanlage Dorfchemnitz, 08297 Zwoñitz OT Dorfchemnitz • Der Reit- und Fahrverein Dorfchemnitz e.V. lädt ein, zu einem tollen Wochenende auf der Reitanlage Dorfchemnitz. Die Besucher erwartet hochkarätiger Pferdesport. Außerdem wird es Tanz im Festzelt geben, Kinderangebote, Zeltgottesdienst,

die Sächsische Meisterschaft der Amateure, das Showprogramm sowie an allen Tagen Springen und Dressur.

☎ Manuela Weiß  
01727329784

**24.07.2023 Graffiti Workshop** • 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr Mehrgenerationenhaus Zwoñitz, 08297 Zwoñitz • Anmeldung erforderlich

☎ Mehrgenerationenhaus Zwoñitz 037754 32615

**26.07.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: NEPTUN AHOI** • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwoñitz, Niederzwoñitzer Str. 62a

Der Wächter der Wassermühle lädt zur Neptuntaufe! Aus Büttenpapier entstehen tiefseeblaue Kunstwerke und Schachteln für gesammeltes Strandgut. • Preis pro Person: 10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilnehmer pro Workshop, Voranmeldung erforderlich

☎ 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

**28.07.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: PAPP CYCLING** • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwoñitz · Niederzwoñitzer Str. 62a

Upcycling aus Pappe bringt Freude und grüne Pluspunkte! Milchtüten werden zu Booten, die im Mühlgraben schippeln oder zu Vogelhäuschen mit Futterplatz. Toilet-

tenpapier-Rollen verwandeln sich in Anzuchttöpfe und Eierkartons in Seedbombs. • Preis pro Person: 10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilnehmer pro Workshop, Voranmeldung erforderlich • Für Gruppen auf Anfrage auch zum Wunschtermin möglich.

☎ 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

**29.07.2023 Trödelmarkt** • 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr Marktplatz, 08297 Zwoñitz • Für Händler ist der Standaufbau ab 7.00 Uhr möglich.

☎ Frau Wiedemann 037754 35157

**29.07.2023 Bläserandacht** • 18:00 Uhr Christlicher Erlebnispark im Ortsteil Brünlos • unter der Leitung des Bläserchor Merci/mercy

**30.07.2023 St. Annafest** • 13:30 Uhr Gelände am Guten Brunnen - Kapelle St. Annen, 08297 Zwoñitz

☎ Evelyn Triebert 037754 5781

**02.08.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: NEPTUN AHOI** • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwoñitz, Niederzwoñitzer Str. 62a

Der Wächter der Wassermühle lädt zur Neptuntaufe! Aus Büttenpapier entstehen tiefseeblaue Kunstwerke und Schachteln für gesammeltes Strandgut.

• Preis pro Person: 10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilnehmer pro Workshop, Voranmeldung erforderlich

☎ 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

**Impressum:**  
**Herausgeber:** Hannes Riedel, Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, Fax: 037208 876 298, info@riedel-verlag.de  
 Redaktioneller Teil der Verwaltung, mit Mitteilungen aus dem Rathaus und anderer Behörden und kommunaler Einrichtungen: V.i.S.d.P. ist der BM der Stadt Zwoñitz bzw. die Leiterinnen/Leiter der kommunalen Einrichtungen.  
**Redaktion:** Stadtverwaltung Zwoñitz, Markt 6, 08297 Zwoñitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de  
**Lokaler Teil:** V.i.S.d.P. Hannes Riedel bzw. die Autoren/Bildautoren der einzelnen Beiträge.  
**Lokaler Ansprechpartner:** Redaktion Zwoñitzer Anzeiger, Markt 6, 08297 Zwoñitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de  
 Der Zwoñitzer Anzeiger wird darüber hinaus unter www.riedel-verlag.de und www.stadt-zwoenitz.de veröffentlicht.

## 28. Dorffest Hormersdorf

7. - 9. Juli 2023  
Festplatz an der Turnhalle



Für das leibliche Wohl sorgen an allen drei Tagen die Hormersdorfer Vereine. Schausteller mit Schweiß- und Lostube, Kinder- und Kletterkarussell laden zum Verweilen ein.

<b>Freitag, 7.07.2023</b>		
19.00- 01.00 Uhr	DJ Party Peter legt auf	-Eintritt frei-
<b>Samstag, 8.07.2023</b>		
15.00 Uhr	Eröffnung Dorffest	
15.00- 18.00 Uhr	<b>Familiennachmittag</b> - vielfältige Angebote - Kinderschminken - Landeskirchliche Gemeinschaft - Spielmobil, Hüpfburg und Torwandschießen - SG Auerbach/Hormersdorf - Angebote der Hormersdorfer Jugendfeuerwehr	
15.30 Uhr	Schauvorführung der <b>Freiwilligen Feuerwehr Hormersdorf</b> - retten und bergen - Präsentation der Feuerwehrentechnik an einem Unfallauto - Informationsstand der Polizei	
16.30 Uhr	Lustiges mit dem <b>Erzgebirgischen Theaterverein Hormersdorf e.V.</b>	
17.30 Uhr	Kinderdisco	
17.30 Uhr	<b>Kirche Hormersdorf „Eine Sommerreise“</b> Robin Gaede und Mitstudenten Konzert mit Chor- und Kammermusik	
20.00 Uhr	Tanz mit <b>The BeatStix Leipzig</b>	-Eintritt 10€-
<b>Sonntag, 09.07.2023</b>		
09.30 Uhr	Zeltgottesdienst	
11:00 Uhr	Meinersdorfer Musikanten	
11:00 Uhr	Oldtimertreffen auf dem Festplatz	
15:00 Uhr	Greifensteinmusikanten spielen auf	-Eintritt frei -



**BEACH Party**  
07.07.23  
16 - 22 UHR  
FREIBAD ZWÖNITZ

16. Stadtmeisterschaften im Kopfweltsprung  
37. Arsbombenwettbewerb

Ermäßigter Eintritt für Kinder und Jugendliche (12 bis 20 Jahre)

alkoholfreie Cocktails  
Bubble Soccer Beachvolleyball  
smash-Ecke Artworkshop

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Mehr Generationen Haus  
ERZGEBIRGSKREIS  
Flexibles Jugendmanagement im Erzgebirgskreis  
SACHSEN

**BADFEST BRÜNLOS**  
08. JULI '23  
10-22 UHR  
mit THOM unplugged

Hüpfburgen  
COCKTAILBAR  
LIVE MUSIK  
KINDERSCHMINKEN

für's LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT

EINTRITT  
Kind 3 €  
Erwachsene 5 €  
ALLE ANDEREN KARTEN GELTEN NICHT

## Gesellschaft und Soziales



### Liebe Leute, lasst euch sagen ...

... wir, die Kinder aus der Fuchsgruppe möchten euch mal erzählen, mit welchem Thema wir uns in der Kita Sternschnuppe beschäftigt haben.

Mein Erzgebirge, mein Zwönitz.

Wir leben in einer wunderschönen Gegend mit einer tollen Kultur. In der Weihnachtszeit geht's offn buden nauf und die Männeln werden geweckt. Alle Fenster sind hell beleuchtet und das Räuchermännel darf natürlich nicht fehlen. Das z.B. zeichnet unser Erzgebirge aus. Aber passt mal auf, dass ist noch nicht alles, was das Erzgebirge so besonders macht.



Wir verglichen unsere Sprache mit dem Hochdeutschen und hörten erzgebirgische Gedichte, lernten viel zu selten benutzte Wörter wie „dingsnauf“ und „Vunnegahr“ kennen. Wir hörten uns verschiedene erzgebirgische Lieder an und sangen gemeinsam den „Steiger“.

Aber warum heißt das Erzgebirge denn eigentlich Erzgebirge? Über unseren Köpfen tauchen viele Fragezeichen auf. Um diese Fragen zu beantworten, haben uns die Erzieherinnen verschiedene Bücher vorgelesen und uns Bilder gezeigt. Wir haben sogar ein Bergwerk mit verschiedenen Techniken aufs Papier gebracht. Aber am Aufregendsten war unser Besuch im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe.

Am Kindertag fuhren wir mit unseren zwei Erzieherinnen im Bus zum Bergwerk. Dort empfing uns Herr Fröhlich, der uns durch den Berg führte.

Zuerst mussten wir unzählige Stufen nach unten in das Bergwerk hi-

nabsteigen. Das war ganz schön anstrengend. Unten angekommen erwartete uns eine dunkle und nasse Welt. Es gab viele Glitzersteine und sogar einen See. Für ein paar Minuten

hatte Herr Fröhlich das Licht aus gemacht und nur eine Öllampe hat uns etwas Licht gespendet. Das war ganz schön gruselig. Zum Glück hat er dann wieder den Strom angemacht und wir konnten mit Licht das Bergwerk verlassen. Wusstet ihr, dass es dort unten sogar einen Berggeist gibt?

Es war ein anstrengender Abstieg in eine dunkle, interessante Welt. Und auch wir waren nach dieser langen Zeit im inneren des Berges froh, wieder die Sonne scheinen zu sehen. Das macht einem das „Glück auf“ viel bedeutsamer.

Zu unserer Heimat gehört auch die Stadt, in der wir leben.

Wusstet ihr, dass es auf dem Wappen in Zwönitz ein blauer Sittich ist? Wisst ihr auch warum der dort drauf ist?

Wir wissen das ganz genau, denn wir haben uns mit den Wappen von Zwönitz und den Ortsteilen beschäftigt. Wir haben uns auch auf die Suche nach den Wappen in Dorfchemnitz gemacht. Und die sind fast überall zu sehen. Also wenn ihr danach sucht. Und was es alles für Sehenswürdigkeiten hier gibt. Ob der kopflose Reiter, Postmeilensäule, Papiermühle, Christlgrund, Dorfchemnitzer Kirche und noch einige mehr.

Wir schauten uns auf der Stadtkarte unsere Häuser an und lernten sogar unsere Adressen.

Als Abschluss besuchte uns der Nachtwächter Manfred Schnabel. Natürlich begrüßten wir ihn mit dem „Steiger“. Dann erzählte er uns von seinen Aufgaben als Nachtwächter und was er alles schon erlebt hat. Das war ein besonderer Abschluss für unser Thema.

Text Fotos: Kita Sternschnuppe







## Sportabzeichen und Zuckertütenfest in der Kita „Sonnenschein“

Am 16.6.23 startete früh ein ereignisreicher Tag für unsere Vorschulkinder auf dem Niederzwner Sportplatz. Dort konnten die Kinder zeigen, was sie sportlich drauf haben. Gemeinsam mit Flizzy der Maus flitzten sie, sprangen, balancierten, rollten sich und konnten dabei ihr Sportabzeichen erlangen.

Am Abend ging es dann richtig zur Sache. In der alten „Schuhfabrik“ führten die Mädchen und Jungen ein tolles Programm für ihre Eltern und Geschwister auf. Im Anschluss bekamen sie ihre Zuckertüten. Ankommen in der Kita feierten alle gemeinsam ein schönes Fest mit lau-

ter Musik und tollem Essen, welches die Eltern liebevoll vorbereitet haben. Auch das frisch gegrillte Fleisch der Fleischerei Bergelt war wieder sehr lecker. Danke dafür.

Ein großes Dankeschön gilt hiermit auch an unsere „Häkelfrau“ Annelie, die für jedes Vorschulkind eine süße Figur gehäkelt hatte.

Es war ein sehr schöner Abschluss für alle Familien und die Erzieher bedanken sich bei den Eltern für die tollen Abschiedsgeschenke und für die gute Zusammenarbeit.

Text/ Bilder: Heiko Schäffler



## Fahrradtour rund um Zwönitz

Bei herrlichem Wetter beteiligten sich am 24.06.2023 Sportler und Sportlerinnen des Zwönitzer HSV zu einer Fahrradtour rund um Zwönitz. Am frühen Vormittag trafen sich die Radler zu einem Fahrradparcours an der Niederzwner Turnhalle, wo vorerst die Fahrtauglichkeit aller Sportler geprüft wurde. Gemeinsam starteten sie um ca. 11:00 Uhr auf die Klaus-Neukirchner-Runde rund um unsere Bergstadt. Zur Hälfte der Strecke erwartete die Handballfreunde eine kleine Verpflegung an der „Galgenspitze“, wo man einen herrlichen Ausblick genießen konnte. Am Ziel angekommen durften sich alle Beteiligten an einem reichhaltigen Buffet mit frisch Gegrilltem

und natürlich ausreichend erfrischenden Getränken erfreuen. Natürlich durften Gäste von Jung bis Alt an der Tombola oder dem Leitergolf teilnehmen. Dieses Sportevent hatte nicht nur einen sportlichen Aspekt, sondern diente auch einem karitativen Zweck. So wurde eine Menge Geld von den Sportlern gespendet, welches den Elternverein krebskranker Kinder zugutekommt. Danke für den wunderschönen Tag an alle Organisatoren und Sportler des Zwönitzer Handballsportvereins.

Text/Fotos: HSV







**Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zwönitz**

Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • Tel.: 037754/32615 • E-Mail: sina.bonitz@johanniter.de

**Donnerstag, 6. Juli 2023**

- 08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Katja mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
- 14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
- 16.15 - 18.00 Uhr Kreatives Gestalten mit Mieke
- 19.15 - 20.45 Uhr Callanetics-Sport

**Freitag, 7. Juli 2023**

- 08.00 - 14.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 10.00 - 12.00 Uhr Senioren Dancing - jetzt wird wieder getanzt
- 16.00 - 22.00 Uhr BEACHPARTY im Zwönitzer Freibad für alle von 12-20 Jahren

**Häkeln & Klöppeln**

In gemütlicher Runde wollen wir Traditionelles mit Modernem verbinden, die Technik und Begeisterung weitergeben und gemeinsam Spaß haben.

**\* NEU \* Anfänger, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.**

Material für den Start gibt es bei uns!

Wir laden euch immer **mittwochs** von **15.00 - 17.00 Uhr** ein.

**Termine:**  
14.06. • 28.06. • 05.07. • 12.07. • 26.07.

Im **Mehrgenerationenhaus Zwönitz**  
Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • 037754 / 32 615

Wir freuen uns auf euch!

**JOHANNITER** Mehr Generationen Haus

**Erste-Hilfe-Kurse**  
im Mehrgenerationenhaus Zwönitz  
jeweils freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: 45,- €

- 28.07.2023
- 25.08.2023
- 22.09.2023
- 27.10.2023
- 17.11.2023
- 08.12.2023

Bitte rechtzeitige Anmeldung unter 03771 / 55 88 10 oder auf der Johanniter - Website.

**Samstag, 8. Juli 2023**

- 10.00 - 15.00 Uhr Geburtstagsvorbereitungskurs mit Franzl

**Sonntag, 9. Juli 2023**

- 10.00 - 15.00 Uhr Geburtstagsvorbereitungskurs mit Franzl mit Anmeldung bei Franzl

**Montag, 10. Juli 2023**

- 08.00 - 16.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 16.00 - 17.30 Uhr Kunstkurs
- 18.00 - 19.00 Uhr Qi Gong

**Dienstag, 11. Juli 2023**

- 08.00 - 17.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 09.30 - 11.00 Uhr Krabbelgruppe für Babys & Kleinkinder
- 09.30 - 10.00 Uhr Akupunktursprechstunde für Schwangere Anmeldung bei Hebamme Franzl

**Mittwoch, 12. Juli 2023**

- 08.00 - 15.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 09.30 - 10.30 Uhr Smartphone-Sprechstunde

**Geburtsvorbereitung für Paare**

**Wann?**  
8.+9. Juli 2023 von 10.00-15.00Uhr bei Franzl  
16.+17. September 2023 von 10.00-15.00 Uhr bei Franzl

**Wo?**  
Im MGH in Zwönitz

Hebammenstübel Zwönitz

**Schmatz Fratz ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK**

Mehrgenerationenhaus Zwönitz  
Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3

**9.30 - 11.00 UHR**  
Montags: 26.06./ 07.08./ 25.09./ 23.10./ 13.11./ 11.12

- » Unkostenbeitrag 3 Euro • Kind kostenfrei
- » Anmeldung unter 0177 4979293 (Grit Schmidt)
- » Eltern/Elternteile mit Baby, Kleinkind, Kind, Jugendliche
- » gemütliche Runde mit gemeinsamen Frühstück und Austausch zu Erziehungsthemen

- 15.00 - 17.00 Uhr Häkelkurs
- 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeltreff

**Donnerstag, 13. Juli 2023**

- 08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Katja mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
- 14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
- 16.15 - 18.00 Uhr Kreatives Gestalten
- 18.00 - 22.00 Uhr SKAT-Treff mit Grillen
- 19.15 - 20.45 Uhr Callanetics-Sport

**SENIOREN Café**

Herzlich Willkommen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen, Spiel und Spaß und Wohlfühlatmosphäre. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf ihr Kommen! Bis dahin, ihr Mehrgenerationenhaus Zwönitz

**Wann?** 25.07.2023, von 14:00 - 16:00

**Wo?** Mehrgenerationenhaus der Johanniter Unfall Hilfe e.V., Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3

Wir freuen uns sehr über Ihre Anmeldung!

**24.07., 15.00 bis 19.00 Uhr**

Anmeldung erforderlich:  
037754/ 32615

Mehrgenerationenhaus Zwönitz

**Graffiti Workshop**

SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.





**ONLINE-THEMENNACHMITTAGE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**

**TERMINE**

<b>13.06.2023</b> 16.30 – 17.30 Uhr	<b>Wer soll entscheiden, wenn man es selbst nicht mehr kann?</b> Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzliche Betreuung Referent*in: Sozialverband VdK Sachsen e.V.
<b>11.07.2023</b> 16.30 – 17.30 Uhr	<b>Ist es okay, wenn es zu viel wird und man Hilfe braucht?</b> Grenzen und psychische Herausforderungen im Pflegealltag Referent*in: pflegen-und-leben.de
<b>19.09.2023</b> 16.00 – 17.00 Uhr	<b>Wird mein Angehöriger dement?</b> Demenz - eine Diagnose, die alles verändert Referent*in: die-demenzberaterin.de
<b>17.10.2023</b> 16.30 – 17.30 Uhr	<b>Was, wenn man sich die Pflege nicht (mehr) leisten kann?</b> Finanzierungsmöglichkeiten zusätzlich zur Pflegeversicherung Referent*in: Landratsamt Erzgebirgskreis -Sachgebiet SGB XII/ Sozialhilfe

**Die Veranstaltungen sind für Sie kostenfrei.**  
Die Themennachmittage werden über Webex stattfinden. Gern unterstützen wir Sie hierzu bei technischen Fragen. Für die Zusendung des Links bitten wir um vorherige Anmeldung zu den jeweiligen Terminen an:  
**Pflegekoordination des Landratsamtes Erzgebirgskreis**  
**PflegenetzERZ@kreis-erz.de / 03771 277 3128**

**BITTE VORMERKEN:** Für die pflegenden Angehörigen, die an den Online-Themennachmittagen teilgenommen haben, wird eine Abschlussveranstaltung im November 2023 stattfinden um für Ihre Arbeit **DANKE** zu sagen.



Tradition und Historie



**Gesucht wird in Hormersdorf ...**

Hormersdorf war immer bekannt für seine Spitznamen. Leider sind sie heute im Begriff auszusterben und in Vergessenheit zu geraten. Mir sind, bei meiner Forschung, zwei Spitznamen untergekommen, die ich keiner Person zuordnen und nicht auflösen kann. Deshalb möchte ich sie hier veröffentlichen. Sie heißen "Colditz-Keller" und "Komosch". Für den Namen Komosch ist bekannt, dass der Mann mit bürgerlichem Namen Weisbach hieß. Vielleicht erinnert sich jemand, diese beiden Spitznamen irgendwann schon einmal gehört zu haben.

**Auflösung wünscht dringend:** Falk Drechsel, Ortschronik und Mitglied EZV Hormersdorf, Heimatmuseum  
Telefon: 015204788265 oder falk-drechsel@web.de

Anzeige(n)

**BESTATTUNGEN PIETÄT**  
*Junghanns*  
Inhaber  
**Christian Ullmann**  
Tag & Nacht dienstbereit  
Markt 5 - 08297 Zwönitz  
Telefon 037754 77011  
[www.bestattungen-junghanns.de](http://www.bestattungen-junghanns.de)



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

**Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste**

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Zwönitz für die Amtszeit vom 1.1.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten der Amtsgerichte Aue-Bad Schlema mit Zweigstelle Stollberg und den Strafkammern des Landgerichts Chemnitz.

Der Stadtrat der Stadt Zwönitz hat in der Sitzung am 27.06.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Chemnitz und die Amtsgerichte Aue-Bad Schlema mit Zweigstelle Stollberg gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 10.07.2023 bis zum 14.07.2023 zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von	9.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
Dienstag	von	9.00 Uhr	bis	18.00 Uhr
Mittwoch	von	9.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr	bis	18.00 Uhr
Freitag	von	9.00 Uhr	bis	12.00 Uhr

im Bürgerservice/Stadtinfo der Stadt Zwönitz, Markt 3a, 08297 Zwönitz aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (im Bürgerservice/Stadtinfo Markt 3a, 08297 Zwönitz) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Zwönitz, 04.07.2023

Wolfgang Triebert, Bürgermeister

**Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)**

**§ 32 Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:**

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

**§ 33 Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:**

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

**§ 34**

- (1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
  1. der Bundespräsident;
  2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
  3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
  4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
  5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
  6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.



## Bekanntgabe

Am **Donnerstag, dem 13.07.2023 - 18:30 Uhr** findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Brünlos statt.

Ort: Verwaltungsaußenstelle Brünlos, Brünloser Hauptstraße 5

**Folgende Themen sollen im öffentlichen Teil behandelt werden:**

- 1 Formalien
- 2 Protokollkontrolle
- 3 Stadtratsvorlagen (falls erforderlich)
- 4 Beratung zur Dorfentwicklung
- 5 Informationen / Sonstiges

Dieter Krebs

Ortsvorsteher

## Neues Verfahren über die Erstattung von Schülerbeförderungskosten

Ab Juli kann man nun Online die Erstattung der Schülerbeförderungskosten für das vergangene Schuljahr auf der Homepage der Stadt Zwönitz beantragen. Die Stadt Zwönitz bezuschusst den verbleibenden Eigenanteil für die

Klassenstufen 1 bis 4 mit 60 € im Jahr bzw. 5 € pro Monat und Klassenstufe 5 in Höhe von maximal 90 € pro Jahr, Klassenstufe 6 in Höhe von maximal 70 € pro Jahr, Klassenstufe 7 in Höhe von maximal 55 € pro Jahr, Klassenstufe 8 in Höhe von maximal 35 € pro Jahr; für die Klassenstufe 9 bis 12 erfolgt keine Übernahme der Eigenanteile.

Wichtig für die Übernahme des Eigenanteils sind nachfolgende Kriterien

- das Bildungsticket bei der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) erworben wurde;
- das Schulkind eine Grundschule der Stadt Zwönitz (zuzüglich der Freien evangelischen Grundschule Hormersdorf) bzw. eine auswärtige Stützpunktschule für Leserechtschreibschwäche besucht und
- die Entfernung der Wohnung des Schülers zu einer Zwönitzer Grundschule mehr als 1km beträgt.

Die Stadt Zwönitz hat sich nunmehr für die Variante der Online Beantragung entschieden. Mit Ablauf des Schuljahres kann in den Monaten Juli bis November der Antrag auf Erstattung der Schülerbeförderungskosten gestellt werden. Den Antrag online ausfüllen und mit den entsprechenden Unterlagen – Zahlungsnachweise und Schreiben des RVE zum Abovertrag – absenden. Durch die Online-Beantragung verkürzt sich die Bearbeitungszeit und Papier wird gespart.

Das Formular finden Sie unter <https://www.zwoenitz.de/rathaus/stadtverwaltung/formulare-und-onlineverfahren> und hier unter Anträge und Formulare -> Schule/Kita/Familienförderung -> Schülerbeförderung.

Beruflich auf Orientierungssuche? Rentner im (Un-)Ruhestand? Ein Faible für Regional- und Industriegeschichte? Freude an der Weitergabe von Wissen und Tradition? Leidenschaft für kreatives Arbeiten mit Menschen aller Altersgruppen?

## Bewerben Sie sich jetzt für eine Mitarbeit in den Zwönitzer Museen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes!

Dienste mit einer Laufzeit zwischen 6 und 18 Monaten sind für über 27-Jährige in Teil- und Vollzeit (mind. 20,5 Std./Woche) möglich. Für Freiwillige bis zum 27. LJ kann der Bundesfreiwilligendienst nur in Vollzeit (aktuell 39 Std./Woche) geleistet werden. Es wird ein Taschengeld in Höhe von 438,- Euro pro Monat für Vollzeitdienstleistende gezahlt. Die Teilnehmer sind während ihrer freiwilligen Tätigkeit Mitglied in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Arbeitslosen-, Pflege- und Unfallversicherung. Die gesamten Beiträge werden von der Einsatzstelle gezahlt. Der Urlaubsanspruch beträgt 20 Arbeitstage bei 12 Monaten Dienstzeit. Für Jugendliche unter 18 Jahren gelten längere Urlaubsansprüche nach den Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Der Gesetzgeber schreibt die Teilnahme an Seminaren vor, welche für die Freiwilligen Ü27 kostenfrei an einem Bildungszentrum des Bundes angeboten werden. Für die Freiwilligen Ü27 besteht die Möglichkeit, die vorgeschriebene Anzahl an Seminaren im regionalen Raum zu absolvieren.

### Wir bieten:

- abwechslungsreiche und fordernde Tätigkeit in den Museen des Museumsverbundes
- ein positives Arbeitsumfeld in einem hochmotivierten Team
- weitreichende Einblicke in spannende Aspekte der Museumsarbeit

### Ihre Tätigkeiten:

- Unterstützung bei der Planung und beim Aufbau von Sonderausstellungen
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen wie den Deutschen Mühlentag und Tag des traditionellen Handwerks sowie Unterstützung bei der Durchführung
- Einfache, unterstützende Tätigkeiten bei der Arbeit mit der Sammlung (verpacken, fotografieren)
- Kassen- und Aufsichtsdienste
- kleinere Reparatur-, Reinigungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in den Innen- und Außenbereichen der Museen
- Pflege des Bauerngartens der Knochenstampfe Dorfchemnitz

### Wir fordern:

- Interesse an Museen sowie Liebe zu (alten), geschichtsträchtigen Dingen
- Gute Umgangsformen bei Kontakt mit Besuchern
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten im Rahmen der regulären Öffnungszeiten
- Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Sorgfalt

Bei Interesse bitten wir um eine formlose Bewerbung, auch gern per E-Mail. Das Schreiben sollte Ihre persönlichen Daten sowie etwaige berufliche und schulische Erfahrungen enthalten. Einige kurze Sätze zu Ihrer persönlichen Motivation sind erwünscht.

Postanschrift:

Paula Stötzer, Technisches Museum Papiermühle Niederzwönitz

Niederzwönitzer Straße 62a, 08297 Zwönitz

E-Mail: [p.stoetzer@zwoenitz.de](mailto:p.stoetzer@zwoenitz.de)

Tel: 037754 2690

Alle Informationen zum Bundesfreiwilligendienst unter:

<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bundesfreiwilligendienst>



Wir gratulieren  
unseren Senioren



### ▲ OT Brünlos

Ursula Steinbach geb. am 11.07.1938 zum 85. Geburtstag

### ▲ OT Dorfchemnitz

Erika Bräuer geb. am 11.07.1948 zum 75. Geburtstag

### ▲ OT Kühnhaide

Renate Rehropp geb. am 07.07.1943 zum 80. Geburtstag

### ▲ OT Niederzwönitz

Marianne Dubiel geb. am 10.07.1938 zum 85. Geburtstag

Christa Kunze geb. am 11.07.1948 zum 75. Geburtstag

Gregor Strunz geb. am 12.07.1938 zum 85. Geburtstag

### ▲ Zwönitz

Ursula Baumann geb. am 07.07.1943 zum 80. Geburtstag

**Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

## Herzlich Willkommen im Leben

„Es gibt Wunder im Leben, die auch in ihrer Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren.“



Hormersdorf  
**Matze Frank**  
geboren am 20.12.2022

**Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.**

## Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

*Am Donnerstag, dem 22. Juni 2023, feierten Frau Hannelore Klinder, geb. Pfüller und Herr Wilfried Klinder in Zwönitz das Fest der Diamantenen Hochzeit.*

Das Ehepaar Klinder gehört seit Jahrzehnten zu den „Zwönitzer Urgesteinen“, wie man umgangssprachlich so schön sagt. Die Klempnerei Klinder ist bekannt und die Handwerksfirma schaut nun schon in der inzwischen dritten Generation in Richtung Zukunft. Im Beruf hat das Ehepaar mit ihrer Handwerksfirma den sprichwörtlich „goldenen Boden“ erreicht, in der Liebe haben sie nun das „diamantene Parkett“ betreten.



Auf einem Parkett hat diese Liebe auch begonnen, nämlich im Ratskeller Geyer zu einer Faschingsveranstaltung im Jahr 1960. Daran erinnern sich die beiden Jubilare noch ganz genau und sehr gerne. Nach drei schönen Jahren des Kennenlernens war klar, dass sie gemeinsam den weiteren Lebensweg bestreiten wollen und so gab man sich am 22. Juni 1963 in der Zwönitzer Trinitatiskirche das Ja-Wort.

Frau Hannelore Klinder wurde am 18. Juni 1943 in Geyer geboren. Dort wuchs sie auf, besuchte die Schule und startete beim Fabrikanten Kurt Schreiber ins Berufsleben. Nach der Hochzeit und dem Umzug nach Zwönitz arbeitete sie im Bekleidungswerk in Zwönitz als Näherin. Nach 1990, und vor allem seit der Zeit der Selbständigkeit ihres Mannes Wilfried, stand sie privat und im Geschäft als gute Seele hinter ihrem Mann



und ihrer Familie.

Wilfried Klinder, eigentlich ein waschechter Zwönitzer, wurde am 9. Oktober 1941 in Bittburg (Eifel) geboren. Aufgewachsen ist er in Zwönitz. Sein Vater war ebenfalls schon Klempner und so wurde er wohl auch an diesen Handwerksberuf herangeführt. Er erlernte also auch diesen Beruf und schon kurz nach seiner Ausbildung schloss er erfolgreich seinen Meisterlehrgang ab. Bis zur Wende war Wilfried Klinder bei der Zwönitzer Gawag. Nach der Wende folgte der Schritt in die Selbständigkeit. Noch heute, eigentlich schon im Ruhestand, hilft er gern im Geschäft, welches Tochter und Schwiegersohn fortführen, mit aus.

Zufriedenheit, Gesundheit und Glück durften die Klinders in den gemeinsam erlebten Jahren bisher erfahren. Höhen und Tiefen haben sie innig verbunden, genauso wie gemeinsame Reisen ins In- und Ausland und die Freude am Garten.

Aus der Ehe gehen eine Tochter, ein Enkelkind und ein Urenkel hervor. Die Stadtverwaltung Zwönitz und die Redaktion des „Zwönitzer Anzeigers“ wünschen den Jubilaren auf dem weiteren, gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Liebe und Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen, sowie noch viele schöne, harmonische Jahre.



## Bürgerservice & Stadtinformation

Markt 3a, 08297 Zwönitz  
Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

### Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037754 35-159  
Telefax: 037754 35-158  
E-Mail: info@zwoenitz.de

**Meldeamt:** Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

### ▲ Außenstelle Brünlos:

Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz  
Ansprechpartnerin: Susann Zierold  
Telefon: 037296 2424  
Telefax: 037296 17268  
E-Mail: as.bruearlos@zwoenitz.de

**Öffnungszeiten:** Donnerstag  
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### ▲ Außenstelle Dorfchemnitz:

Am Anger 1, 08297 Zwönitz  
Ansprechpartnerin: Anke Weißbach  
Telefon: 037754 2837  
Fax: 037754 74438  
E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de

**Öffnungszeiten:** Dienstag  
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### ▲ Außenstelle Hormersdorf:

Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz  
Ansprechpartnerin: Sandra Berger  
Telefon: 03721 22145  
Telefax: 03721 23006  
E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de

**Öffnungszeiten:** Donnerstag  
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### ▲ Außenstelle Elterlein:

Markt 28, 09481 Elterlein  
Ansprechpartnerin: Katja Fritsch  
Telefon: 037349 66760  
E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de

**Öffnungszeiten:** Dienstag  
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925**  
(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

## Bereitschaftsdienste

### ▲ Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Löbnitz und Affalter

Quelle: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche)  
Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

### Samstag, 08.07.2023 und Sonntag, den 09.07.2023

Praxis Dr. med. dent. Frank Goldhahn  
Waschleith Str.9, 08344 Grünhain-Beierfeld  
03774/61142

### ▲ Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

**Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117**

\* An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, Heiligabend und Silvester, sind in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg.

### ▲ Bereitschaftsdienst Apotheken

#### Donnerstag, den 06.07.2023

Vogelbeer-Apotheke, Lauter  
Telefon: 03771/ 731353

#### Freitag, den 07.07.2023

Apotheke Zeller Berg, Aue  
Telefon: 03771/53129

#### Samstag, den 08.07.2023

Aesculap-Apotheke, Aue  
Telefon: 03771/551258

#### Sonntag, den 09.07.2023

Aesculap-Apotheke, Aue  
Telefon: 03771/551258

#### Montag, den 10.07.2023

Auer Stadt-Apotheke  
Telefon: 03771/51215

#### Dienstag, den 11.07.2023

Markt-Apotheke, Aue  
Telefon: 03771/22000

#### Mittwoch, den 12.07.2023

Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue  
Telefon: 03771/340004

*Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.*

## Polizeiposten

Die Bürgerpolizisten des Polizeipostens Zwönitz sind zur Sprechzeit:

**donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr**

für rat- und hilfeschuchende Bürger im Büro des Zwönitzer Polizeipostens, Löbnitzer Straße 4 in Zwönitz, persönlich ansprechbar.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Polizeiposten Zwönitz unter den Rufnummern 037754 158910 bzw. 158911 erreichbar. Sollte der Polizeiposten durch Einsatztätigkeit nicht besetzt sein, wenden Sie sich bitte an das zuständige Polizeirevier Stollberg, Zwönitzer Straße 10, 09366 Stollberg, Tel. 037296 900.

## Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen und Heizungsanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.

Telefon während der Dienstzeiten:	03 77 54 / 30 50
außerhalb dieser Zeit:	03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon:

08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon:

01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon:

03 71 / 45 14 44

0 18 03 / 33 40 33



## Anzeigentelefon

- für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

- für private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-199

Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

[www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)



## HEIKO COLDITZ SCHMIEDEMEISTER

Stahlbau • Metallbau • Schweißarbeiten  
Treppen und Geländer  
Tore • Zäune • Garagentore

Hartensteiner Straße 114 • 09366 Stollberg-Oberdorf  
Tel. 03 72 96 / 24 50 • Fax 8 47 70 • [www.schmiede-colditz.de](http://www.schmiede-colditz.de)

## Baumaschinen-Workshop

in der VIS Bautechnik in Schönfeld  
Arbeiten mit Baggern und Radladern für Einsteiger (Workshop)



Wir vermitteln Euch einen Einblick in die Grundsätze der sicheren Nutzung von Baumaschinen im privaten Bereich.

Donnerstag, 31.08.2023, 16.30 - 18.30 Uhr

Ort: Mietpark VIS Bautechnik

Preis: 29,00 € inkl. USt

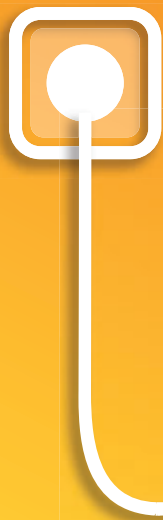


### VIS Bautechnik GmbH Schönfeld

Mittelweg 8  
09488 Thermalbad Wiesenbad • OT Schönfeld  
03733 / 56 60 0 • [www.vis-bautechnik.de](http://www.vis-bautechnik.de)

STADT Annaberg-Buchholz **WERKE** NÄHE TUT GUT!

📍 Filiale: Bahnhofstraße 43  
08297 Zwönitz | Tel. 037754 323248



# Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!

[www.swa-b.de](http://www.swa-b.de)

**FREUND**  
DASBADSTUDIO

**Komplettbäder  
und Teilsanierung**  
... Chic & Barrierefrei ...

**Die individuelle Planung ist der Schlüssel zum Erfolg.**

Kommen Sie in unsere Ausstellung und überzeugen sich selbst! Es werden alle gewünschten Badumbauten mit unseren Kunden geplant und mit eigenen Handwerkern umgesetzt. In unserem schicken Badstudio finden Sie moderne Einrichtungsvorschläge und die passende Beratung. Raumgestaltungskonzepte bieten ein breites Spektrum an Anregungen und Umsetzungsvarianten.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Telefon  
03733/67060

Bahnhofstraße 9 • 09465 Sehmatal-Sehma  
[www.freund-badstudio.de](http://www.freund-badstudio.de) • [info@freund-bhd.de](mailto:info@freund-bhd.de)

**100** Jahre  
1923 - 2023  
Familienunternehmen  
mit Tradition

[www.schmidt-mineraloel.de](http://www.schmidt-mineraloel.de)

**Schmidt**  
Energie & mehr

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:  
Gantner Instruments  
Environment Solutions  
GmbH Weitere Beilagen  
sind nicht Bestandteil  
dieser Zeitung.